



REMBE® Fibre Force GmbH

ArgusLine



Quick Start Manual

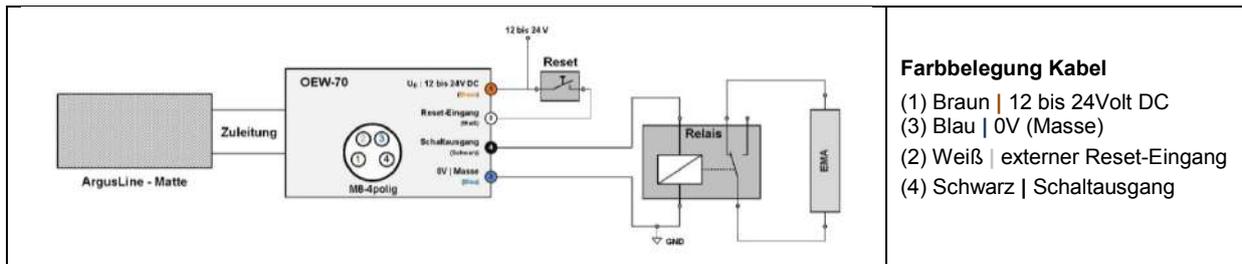
DEB-ArgusLine_QuickStart-19980/0

REMBE® Fibre Force GmbH
Zur Heide 35
59929 Brilon, Germany
T + 49 2961 7405-350
F + 49 2961 7405-359
ArgusLine@rembe.de
www.argusline.de

1 MELDEEINHEIT OEW 70

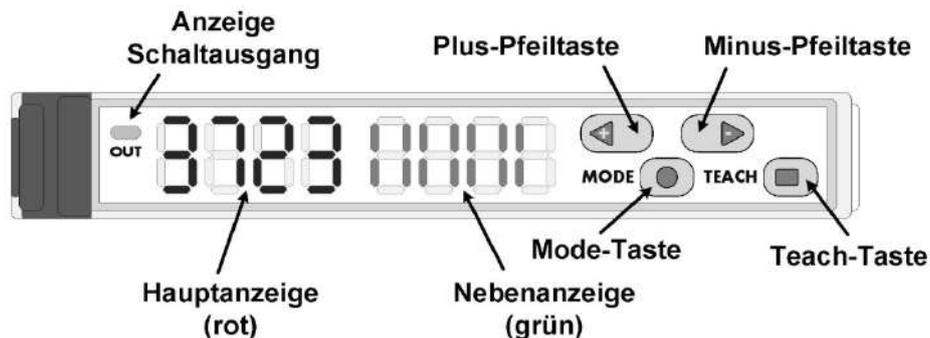
1.1 Beschaltung

Um die ArgusLine rückwirkungsfrei einzubinden, wird der Schaltausgang (*Schwarz*, U_B max. 100mA Last) über ein Relais mit der Masse (0V, *Blau*) verbunden und die Auswerteeinheit mit Spannung (12-24V, *Braun*) versorgt.



Verbinden Sie die ArgusLine-Matte über die optische Zuleitung mit der Auswerteeinheit.

1.2 Einstellungen



1.2.1 Werkseinstellungen

Halten Sie die Mode-Taste für mehr als zwei Sekunden gedrückt. Navigieren Sie mit einer der beiden Pfeiltasten Plus oder Minus bis zu dem Menüpunkt „rSEt“ Werkseinstellungen. Durch das Drücken der Mode-Taste blinkt der grüne Wert „no“. Stellen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den Wert auf „YES“ und bestätigen Sie mit der Mode-Taste . Drücken Sie nochmals die Mode-Taste , um zurück in den Run-Modus zu gelangen.

1.2.2 TeachIn

Drücken Sie die Teach-Taste für min. 2 Sekunden. Das System kalibriert sich automatisch auf 4500 bis 7500 Einheiten (roter Wert).

Parameter	Anzeige	Wert	Bedeutung
Texturbreite	drFt	6	Zeit der dynamischen Texturanpassung (Regen, Schnee, etc.)
Alarmzeit	ALrt	2	Zeit der Alarmierung



1.2.3 Schwellwert

Im Run-Modus ist es möglich, die Schwellwerteinstellungen durch das Drücken der einfach anzupassen.

1.3 Unterschied Hund | Mensch

Im Run-Modus stellen Sie über die Pfeiltasten einen Schwellwert (grüner Wert) von 1000 ein. Das Ziel ist, zwischen unterschiedlich schweren Objekten zu unterscheiden. Wird ein „schweres“ Objekt auf die ArgusLine gestellt, löst der Alarm aus. Bei einem entsprechend „leichten“ Objekt wird kein Alarm ausgelöst.

Testen Sie das ArgusLine-System, indem Sie mehrere Gegenstände nach und nach auf die Matte legen. Warten Sie dabei, bis der Alarm automatisch zurückgesetzt wurde. Nehmen Sie die Gegenstände wieder nach und nach herunter.

Legen Sie nun den „leichten“ Gegenstand auf die ArgusLine-Matte. Stellen Sie den Schwellwert (grüner Wert) über die Pfeiltasten auf 100 ein und testen Sie das System erneut.

1.4 Richtwerte - Schwellwerteinstellung

Ein guter Schwellwert liegt zwischen 500 und 750. Dies zählt auch für neue oder ungewöhnliche Einbausituationen.

Schwellwerteinstellungen - Grundbereiche				
<i>Hochsensitiv</i>	<i>Sensitiv</i>	<i>Ausgewogen</i>	<i>Robust</i>	<i>Durchschneiden</i>
25 bis 100	100 bis 500	500 bis 2000	2000 bis 5000	>5000
<i>Typische Anwendung</i>				
REMBO Gramm	Matten einige kg	Matten mehrere kg	Matten / Zaun sehr viele kg	Zaun extrem Belastung

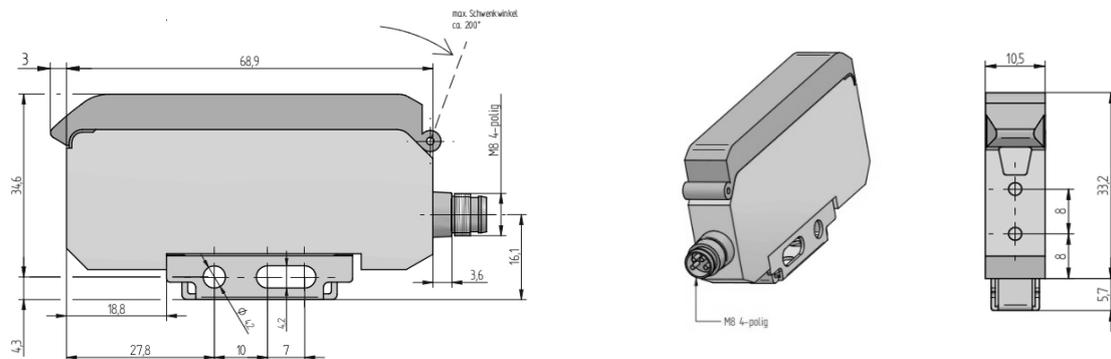
Hinweis

*In der Praxis hat sich folgendes Vorgehen bewährt:
Notieren Sie sich den roten Wert der Auswerteeinheit vor und beim Betreten des Perimeters. Stellen Sie den Schwellwert auf 1/3 (fein) oder 1/2 (gröber) der Änderung ein und testen Sie die Einstellungen.*



2 ANHANG

2.1 Meldeeinheit – OEW7x



2.1.1 Technische Daten

Sender

Lichtquelle
Mittlere Lebensdauer bei 25°C

LED
100.000 h

Anzeigen

Haupt- und Nebenanzeige
Schaltausgangsanzeige

2x 4-stellig 7-Segment-Anzeige
LED Orange

Betrieb

Temperaturbereich (Empfohlen)
Temperaturbereich (maximal)
Rel. Luftfeuchtigkeit

-25 bis +55 °C (kein Gefrieren)
-40 bis +70 °C (kein Gefrieren)
35 bis 85% RH (kein Kondensat)

Spannungsversorgung

Versorgungsspannung
Welligkeit
Einschaltverzögerung
Stromaufnahme

12-24 VDC
≤ 10 % (P-P)
1 ms bis 1 s
Normal | ≤ 50mA, 24V

Alarmausgang

Typ
Schaltstrom max.
Ansprechzeit
Alarmierungszeit
Schaltart
Alarm-Reset

NPN, offener Kollektor, NO
≤ 100 mA
max. < 10ms | normal < 250µs | min. 16 µs
Hold, Loc, 1 bis 9999 s
Low | High | Low-High | nicht Low-High
am Gerät | externer Eingang

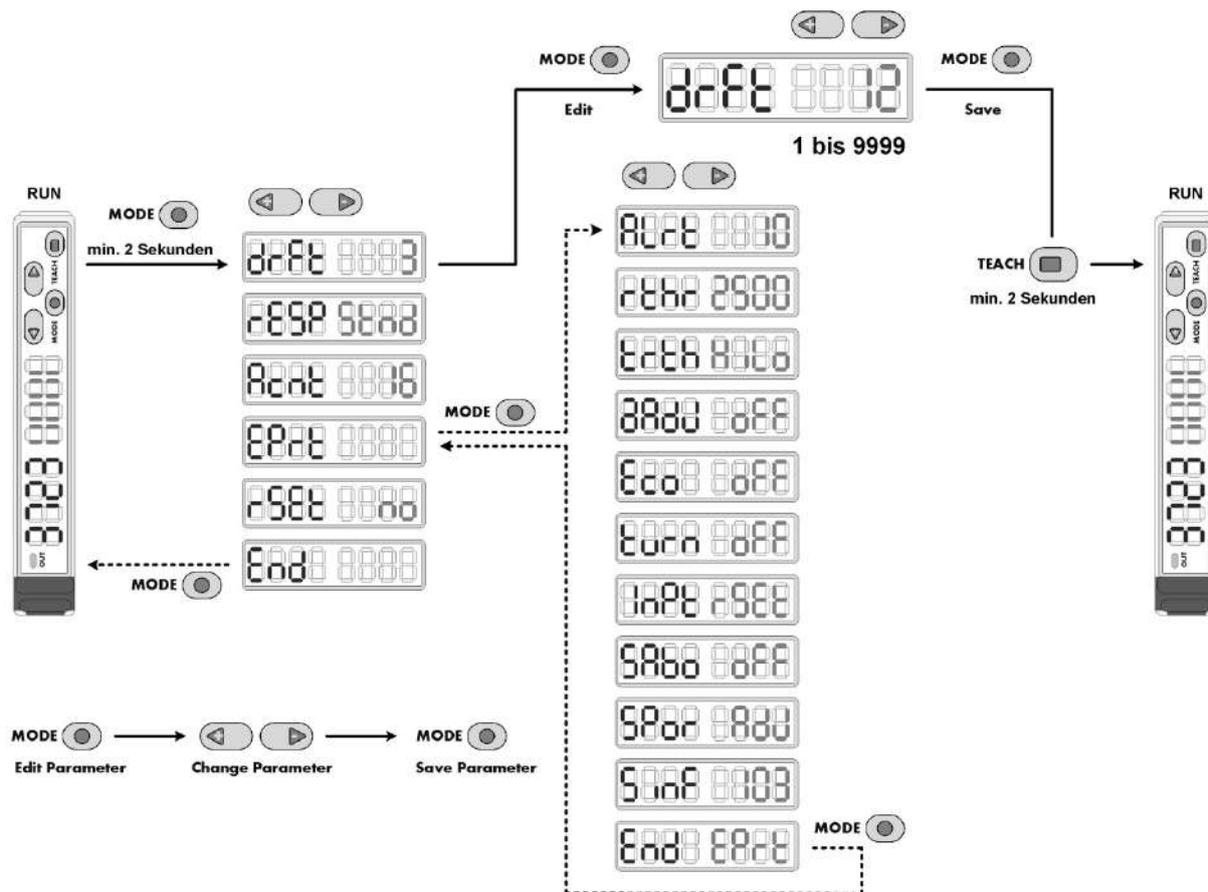
Gehäuse | Zuleitung

Schutzart
Abmessungen (B x H x T)
Material, Gewicht
Zuleitung
Hutschienenmontage

IP 50
ca. 10,5 x 34,8 x 76,5 mm
ABS | PC
Female M8-4polig
TS 35 nach EN 50022 (NS35/15;
NS35/7,5)

2.2 Navigation und Parameteränderung

Durch das Halten der Mode-Taste für min. 2 Sekunden gelangen Sie in das Einstellungsmenü. Navigieren Sie mit einer der beiden Pfeiltasten Plus oder Minus bis zu dem Parameter, den Sie ändern möchten. Der aktuelle Wert wird in der Nebenanzeige (grüner Wert) angezeigt. Durch Drücken der Mode-Taste blinkt der grüne Wert auf und ist mit Hilfe der Pfeiltasten entsprechend einzustellen. Der neue Wert wird dann mit der Mode-Taste bestätigt und gespeichert. Durch das Drücken der Teach-Taste für min. 2 Sekunden springen Sie in das Hauptmenü (Run-Modus) zurück.



Hinweis

Alle vorgenommenen Einstellungen sind persistent. Wird die Meldeeinheit vom Strom getrennt und erneut angeschlossen sind die zuletzt eingestellten Parameter unverändert vorhanden.



2.3 Funktionsüberblick

Run Mode		Default	Bereich
Teach-In			
SchwellwertEinstellung		250	1...9999
Tastensperre / PIN		unLc	Loc, unLc
Funktionsmenü			
Texturbreite	drFt	3	1...9999
Ansprechzeit	rESP	Stnd	High, ..., SuPr
Filterbreite	Acnt	16	1...9999
Experten-Menü ⁽¹⁾	EPrt		
Werkseinstellungen	rSEt	no	No, yES
Exit Menü	End		

⁽¹⁾ Experten-Menü			
Alarmzeit	ALrt	10	HoLd, Loc, 1...9999
Reset Loc Schwelle	rthr	2500	1...9999
Trigger	trth	HiLo	Hi, Lo, HiLo, n-HL
Auto Teach-In	aAdJ	oFF	oFF, Auto, 1...9999
Energiesparmodus	Eco	oFF	oFF, on
Anzeigenumkehr	turn	oFF	oFF, on
Ext. Eingang	InPt	rSEt	rSEt, oFF
Sabotagealarm	SAbO	oFF	off, on, disq
Sendeleistung	SPor		, , ; AdJ
Software-Version	SinF	1xx	1xx
Exit Experten-Menü	End		